

# Synthetisches Inhaltsverzeichnis

Seite

Einführung und a priori Apologie .....	5
Synthetisches Inhaltsverzeichnis .....	9
Analytisches Inhaltsverzeichnis .....	15
Einleitung .....	17
TEIL A: ÜBER EINIGE KATEGORIEN DER ERKLARENDE HISTORIE ....	21
I    UBERLEGUNGEN ZUM BEGRIFF GESCHICHTE: VERSUCH EINER DEFINITION VON GEGENSTAND UND METHODE ..	22
Dualität des Begriffs Geschichte 22; <i>Geschehen</i> 22; <i>Historie</i> 22f; spezifische Erkenntnissituation des Historikers 23.	
1)    Das Geschehen als Gegenstand der Historie .....	29
<i>Ereignis</i> 29f; <i>Ereignisgruppen</i> 32f; <i>Kumulation</i> 33; <i>Addition</i> 33; <i>Geschehen und Zeit</i> 36.	
2)    Die Historie als Darstellung des Geschehens .....	37
<i>Ereignisgeschichte</i> 43.	
a)    Diachronische Darstellung: Der Prozess .....	47
<i>Prozess</i> 47f; <i>Impuls</i> 48f; <i>komplexer Prozess</i> 49.	
i)    Die Tendenz zur Eigengesetzlichkeit historischer Prozesse .....	49
<i>autonomer Prozess</i> 49; <i>kritische Phase</i> 50f; zur Reversibilität von Prozessen 50f; zur Wiederholbarkeit von Prozessen 51f.	
ii)    Die Beschleunigung historischer Prozesse .....	54
b)    Synchronische Darstellung: Die Struktur .....	58
<i>Struktur</i> 58f; Vergleich zw. Struktur und <i>Prozess</i> 59; <i>Typus</i> 62;	
Exkurs: Überlegungen und Illustration zur Abgrenzung der Begriffe Struktur und System .....	
System 66.	
c)    Zum Verhältnis zwischen Struktur und Prozess: Die Periodisierung .....	68
<i>Periodisierung</i> 69;	
1    Definitionen, Zusammenfassungen und Übersichten sind kursiv hervor- gehoben.	

	Exkurs: Die verschiedenen Darstellungen der Historie anhand der Juli-Krise 1914 .....	71
	<i>Zusammenfassung 78.</i>	
	d) Zur Vereinbarkeit von Struktur, Prozess und Hermeneutik .....	80
	<i>Zusammenfassung 93.</i>	
II	ÜBERLEGUNGEN ZUM BEGRIFF GESETZ: ABGRENZUNG ZWISCHEN GESETZ UND GESETZMÄSSIGKEIT .....	94
	<i>Theorie 95; Gesetzmässigkeit 97f u. 100f;</i>	
	Exkurs: Brintons Suche nach Gesetzmässigkeiten in der vergleichenden Revolutionsforschung .....	101
III	ÜBERLEGUNGEN ZUM BEGRIFF WISSENSCHAFT: DISKUSSION KONTRÄRER WISSENSCHAFTSTHEORETISCHER POSITIONEN .....	106
	1) Die wissenschaftlichen Prinzipien des Kritischen Rationalismus in Konkurrenz zu anderen wissenschaftstheoretischen Positionen: Der Positivismusstreit .....	115
	a) Das Verhältnis des Kritischen Rationalismus zur Kritischen Theorie: Der Methodenstreit .....	116
	i) Zur Erklärung von Ereignissen: Die Revision des deduktiv-nomologischen durch das induktiv-probabilistische Modell .....	120
	partielle Erklärung statt Totalität 122; Totalitätsbegriff der Kritischen Theorie 122f; Falsifikationsprobleme 130; Begründung statt Erklärung? 133; <i>Begründung</i> 135; <i>Zwischenbilanz</i> 138; Nomologische Hierar- chie 139; <i>Voraussageargument</i> 140f; <i>Voraussageargument</i> (operationalisierte Definition) 142.	
	ii) Zur Erklärung von Gesetzmässigkeiten .....	143
	Falsifikationsprinzipien 147; Bewährung 148; Bewährungsstufen 152; methodologischer statt dogmatischer Falsifikationismus 158f.	
	iii) Gegenpositionen der Kritischen Theorie .....	163
	negative Dialektik 167; emanzipatorisches Erkenntnisinteresse 175.	
	b) Das Verhältnis des Kritischen Rationalismus zu normativen Theorien; Der Werturteilsstreit .....	182
	ontologischer Legitimationsversuch 182; funktionaler Legitimationsversuch 190; Rationalität als Grenzwert 197.	
	c) Zur Einordnung des Historismus in die Wissenschaftstheorie .....	203

d)	Zur Kompatibilität und Kommensurabilität von Theorien .....	221
	<i>Kompatibilität 221; Kommensurabilität 221f;</i>	
	Exkurs: Kommensurabilität und Kompatibilität von Imperialismustheorien .....	233
	1. Abstraktionsstufe 235; 2. Abstraktionsstufe 239; 3. Abstraktionsstufe 244; Periodisierung als Indikator 245; Zusammenfassung 250.	
2)	Das Verhältnis der Historie zu zwei 'Nachbardisziplinen' .....	253
a)	Die Beziehungen zwischen Historie und Soziologie .....	253
	Gegenstandsbereich 256f; methodische Prämissen 258f; Metasprachen 261f.	
i)	<i>Zusammenfassung: Zum pragmatischen Verhältnis von Soziologie und Historie</i> .....	263
b)	Die Beziehungen zwischen Historie und Literatur .....	264
	methodische Prämissen 264f; Gegenstandsbereich 269; "limite de découpage" 269f.	
i)	<i>Zusammenfassung: Zum pragmatischen Verhältnis von Literatur und Historie</i> .....	271
3)	<i>Ergebnisse und Ausblick</i> .....	273

## Teil B: GESCHICHTE UND GESETZMÄSSIGKEITEN .....

### I GESCHEHEN UND GESETZMÄSSIGKEITEN .....

	Zur Selektion 279;	
	Zur Vorgehensweise 286f.	
1)	Paretos Theorie des sozialen Wandels .....	287
a1)	Paretos Ausführungen zur Struktur .....	287
	Allgemeiner Gleichgewichtsbegriff 287f;	
	Residuen 290; Residuum und Idealtyp 291f;	
	1. Residuenklasse: Instinkt zu Kombinationen 293; Spekulant 293f; 2. Residuenklasse: Persistenz der Aggregate 295;	
	Standortgebundene 295; Zustand gesellschaftlichen Gleichgewichtes 296f; Paretos Herrschaftssoziologie 297f; Füchse & Löwen 298f;	
	Plutokratie 299; Eliten und vertikale Mobilität 300; Woher kommen die Löwen? 302;	
	Übersicht 305; Residuum in einer zweiten Betrachtung 307; Interdependenz 310;	

	<i>Zusammenfassung</i> 312.	
a2)	Paretos Ausführungen zum Prozess ..... 312 Oszillationen 314; Oszillation u. komplexer Prozess 315; Elitenzirkulation 316; Trend 319; <i>Zusammenfassung und Übersicht</i> 321.	
a3)	Gesetzmässigkeiten bei Pareto ..... 322 Interdependenz & Multikausalität 324f; Revolutionen 331f; Krieg 332; Verhältnis von causes intrinsèques u. extrinsèques 337f; <i>Flussdiagramm</i> : Darstellung eines vollen Oszillationszyklusses 340; Legende 341f; <i>Zusammenfassung</i> 342.	
a4)	Paretos Ausführungen zur Periodisierung ..... 345 absolute Begrenzung 345f; relative Begren- zung 346; <i>realhistorische Einbettung</i> 347f; Gegenwartslokalisation durch Pareto 351; Gegenwartslokalisation durch Paretos System 355; <i>graphische Übersicht</i> 357; Legende 357.	
a5)	Paretos Prognosen ..... 358 Extrapolation von Oszillationen 358; Rezession 360f; Währungsreform 361; Legitimationszerfall 361; Revolution ? 362; Kriege 365; Trendextrapolation 367; <i>Zusammenfassung</i> 368.	
a6)	Zur Bewährung Paretos ..... 369 1. innere Konsistenz 369; 2. Paretos System gemessen am Geschehen 372f; 3. Paretos System gemessen an seinen Prognosen 397; <i>Zusammen- fassung</i> 399f.	
2)	Elias' Theorie des sozialen Wandels ..... 403	
b1)	Elias' Ausführungen zur Struktur ..... 403 Figuration 403; Interdependenz 404f; Elias' Herrschaftssoziologie 406; Königs- mechanismus 407; Individualstruktur 408f; Selbstkontrolle 409; Affekte 409; 1. Assimilationstrieb 411; 2. Ängste 412; 3. Beharrungstrieb 412f; 4. Distanzierungs- trieb 413.	
b2)	Elias' Ausführungen zum Prozess ..... 414 Zivilisationsprozess 414; Trends in der Individualstruktur: Rationalisierung, Psychologisierung, Differenzierung 414, Integrierung 415; Figurationsprozesse: Monopolisierung 416, Vergesellschaftung 417, Konkurrenzmechanismen 417f, Differenzierung 418,	

Integrierung 418; Oszillationen 418f;  
*graphische Übersicht* 420; *Zusammenfassung u.  
 Übersicht: Flussdiagramm* 421.

- b3) Gesetzmässigkeiten bei Elias ..... 422  
 Revolutionen 423; Kriege 425; ontologisches  
 Primat 425f; Eigenstärke vs. Eigeninitiative 428;  
*Zusammenfassung* 429.
- b4) Elias' Ausführungen zur Periodisierung ..... 432  
 Begrenzung 433; realhistorische Einbettung 433f;  
 Gegenwartslokalisation 437f; Gegenwartslokali-  
 sation durch Elias' System 439; *graphische  
 Übersicht* 439f; *Legende* 440.
- b5) Elias' Prognosen ..... 441  
 Trendextrapolation 442; "Rationalisierung" 442;  
 Konvergenz 442f; wachsende Partizipation 443;  
 totaler Krieg ? 444.
- b6) Zur Bewährung Elias' ..... 444  
 1. innere Konsistenz 444f; Kompatibilität der  
 Teilprozesse 445f; 2. Elias' System gemessen  
 am Geschehen 447f; 3. Elias' System gemessen  
 an seinen Prognosen 456; *Zusammenfassung* 460f.
- 3) Zur Kompatibilität von Pareto und Elias: Versuch einer  
 Synthese zu einer Theorie des sozialen Wandels ..... 462  
 Inkompatibilitäten 462f; Kompatibilitäten 464f;  
 Ergänzungen 466; *Zusammenfassung* 469.

- II HISTORIE UND GESETZMÄSSIGKEITEN ..... 472
- 1) Die epistemologischen Einwände:  
 Erzählen statt Erklären ? ..... 473
  - a) Die Historie sei gegenwartsverhaftet  
 und zukunftsorientiert ..... 476
  - b) Prognosen modifizierten rückwirkend ihre  
 Randbedingungen ..... 480
  - c) Geschehen sei unwiederholbar ..... 484
- 2) Die anthropozentrischen Einwände:  
 Freiheit statt Notwendigkeit ? ..... 484  
*Notwendigkeit* 487; *Freiheit* 488; *Geschichts-  
 mächtigkeit* 488.
  - a) Die erfolgte Emanzipation äussere sich im  
 Handeln von Herrschaftseliten: Diese bestimmten  
 "ihre" Notwendigkeiten, anstatt von ihren Not-  
 wendigkeiten bestimmt zu werden ..... 488  
 soziale Grenzen der Freiheit 489; Staats-  
 rason 491; Freiheit & Notwendigkeit bei  
 Verantwortungsethikern 492.

Exkurs: Über die Geschichtsmächtigkeit Friedrichs des Grossen .....	493
Geschichtsmächtigkeit und Demokratisierung 495f; Kybernetische Grenzen der Freiheit 498f; Cäsaren 500f.	
b) Über die Geschichtsmächtigkeit von Cäsaren .....	501
"geschichtsgestaltende" Cäsaren 505f.	
Exkurs: Über die Geschichtsmächtigkeit Hitlers .....	506
c) Über die Geschichtsmächtigkeit des "kleinen Mannes" .....	511
Solidarisierungsimponderabilien 511; "kleiner Mann" 512; Majorisierung 514; Cäsarenmörder 515.	
d) Zusammenfassung .....	516
Diagramm: Geschichtsmächtigkeit nach Entscheidungsträger und Zeit 518.	
3) Die agnostischen Einwände: Sinnleere statt Sinnhaftigkeit ? .....	519
Sinn 519f;	
a) Verkehrung von Absicht und Wirkung führe zur nomologischen Unbestimmtheit des Geschehens .....	521
b) Desorganisation durch Zufall führe zur nomologischen Unbestimmtheit des Geschehens .....	523
extrinsischer Zufall 524f; Kontingenz 526f.	
Schlussbemerkung .....	527
Literaturverzeichnis .....	530
Sach- und Namenregister .....	554